

Zeitung: Tagesspiegel

Ort & Datum: Berlin/Brandenburg, 04.10.2009

Titel: Wie ein Flugzeug

<http://www.tagesspiegel.de/sport/art272,2915450>

Wie ein Flugzeug

Hoppegartener gewinnt Preis der Deutschen Einheit



Brandenburg siegt. Alexander Pietsch auf Antara gewinnt den Preis der Deutschen Einheit. Es war der erste Sieg eines in Hoppegarten trainierten Pferdes. Foto: Frank Sorge Frank Sorge/Galoppfoto

An Selbstvertrauen mangelt es Alexander Pietsch ohnehin nicht. Als der 37 Jahre alte Jockey aus Dresden jedoch vor dem 19. Westminster Preis der Deutschen Einheit vollmundig verkündete, dass es für die Konkurrenz gegen sein Pferd und ihn hart werden würde, musste er selbst darüber schmunzeln. Die 12 000 Zuschauer beim Saisonhöhepunkt auf der Galopprennbahn in Hoppegarten hatten diese Ansage durchaus ernst genommen, wie sich später am Wetschalter zeigen sollte, aber die großen Favoriten für das Europa-Gruppe-III-Rennen über 2000 Meter waren andere. Vor allem Titurel mit Adrie de Vries im Sattel und der vom Franzosen Yann Lerner gerittene Liang Kay zogen das meiste Interesse auf sich. Antara, der einzigen Stute im Feld, trauten die meisten Zuschauer allenfalls eine Platzierung dahinter zu. Dabei hatte auch der Hoppegartener Trainer Roland Dzubasz alle gewarnt: „Antara ist sehr klug, sie strengt sich erst immer zum Schluss an.“

Genau das passierte an diesem Renntag auch, der für Hoppegarten zu einem Festtag werden sollte. Noch nie zuvor hatte ein am östlichen Stadtrand von Berlin trainiertes Pferd den Preis der Deutschen Einheit gewonnen. Und Dzubasz, der mit 44 Siegen bis vor diesem Höhepunkt ohnehin schon zu den Top-Trainern in Deutschland zählte, hatte zuvor noch nie einen